

# Inhalt

Vorwort	8	
<b>1. Der Geist aus der Flasche</b>	<b>17</b>	
Vom Versailler Vertrag über die Entstehung der Luftwaffe, die Grundzüge des damals modernen Luftkrieges, den spanischen Bürgerkrieg, die Feldzüge gegen Polen, Norwegen und Frankreich bis zur <b>Luftschlacht um England</b> .		
Der Polenfeldzug	32	Operation „Torch“ – die alliierte Landung in Französisch-Nordafrika
Sowjetisch-finnischer Winterkrieg	43	284
„Drôle de guerre“ – der ulkige Krieg	44	Operation „Husky“ – die Invasion Siziliens
Der Kampf um Norwegen	52	293
Der „Fall Gelb“	62	Der Angriff auf Ploësti
„Battle of Britain“ – die Luftschlacht um England	80	303
		Wunderwaffen
		314
		Die Invasion des italienischen Festlandes – der Golf von Salerno
		318
		Verbesserte und neue deutsche Bomber
		326
		Angriffe auf alliierte Konvois
		332
		Die Giftgas-Tragödie von Bari
		333
		Der mühsame Vorstoß nach Norden
		334
		Von Berg zu Berg im Fegefeuer bis zur Hölle
		337
		Monte Cassino – der Berg des Todes
		346
		Die bronzenen Göttin – des Rätsels Lösung
		352
		Operation „Shingle“ – die Landung bei Ánzio und Nettuno
		353
		Die Moral
		360
		Straßen, Matsch und Schiffsgranaten
		365
		15 Tonnen Sprengstoff für jeden Deutschen
		366
		Operation „Strangle“
		370
		Operation „Diadem“
		373
		Ruhm und Rom
		377
		Aeronautica Nazionale Repubblicana (ANR)
		380
		Ugo Drago
		385
		Torpedobomber
		389
<b>2. Der „Stern von Afrika“</b>	<b>136</b>	
Hans-Joachim Marseille und der <b>Afrikafeldzug</b> .		
<b>3. Das verhinderte Jagdfighter-Ass</b>	<b>184</b>	
Der erstaunliche Weg des Hans-Ulrich Rudel an allen Brennpunkten der „Ostfront“ über die Versenkung der „Marat“ vor <b>Leningrad</b> , den Winterkampf vor <b>Moskau</b> , die Schlacht um <b>Stalingrad</b> , die Operation „ <b>Zitadelle</b> “ bei Kursk, die sowjetische Rückeroberung der <b>Ukraine</b> , den Kessel von <b>Tscherkassy</b> , den Kampf um <b>Ungarn</b> , die <b>Oderbrücken</b> . Schließlich die letzte Schlacht vor Berlin gegen die Rote Armee an den <b>Seelower Höhen</b> .		
<b>4. „Big Brother is helping you“</b>	<b>224</b>	
Die immensen <b>Hilfslieferungen</b> der USA an Waffen und Material für die Sowjetunion (Leih- und Pacht-Abkommen/„lend-lease-agreement“). Die Eismeer-Konvois nach <b>Murmansk</b> , der <b>Kuban-Brückenkopf</b> , <b>sowjetische Jäger</b> und ihre Einsatzmethoden.		
<b>5. Der Flirt mit dem Jenseits</b>	<b>246</b>	
Lidiya Litvyak. Der tödliche Einsatz junger <b>Frauen</b> im Cockpit.		
<b>6. „Da fiel Feuer vom Himmel und fraß“</b>	<b>264</b>	
Die dornenreiche Geschichte der „ <b>Fliegenden Festungen</b> “.		
Die „ <b>Flying Fortress</b> “-Story	264	
Der Einsatz am 17. April 1943 gegen Bremen	270	
Ye Olde Pub	280	
<b>7. „Ich hoffe, bis an mein Lebensende niemals wieder einen Berg zu sehen!“</b>	<b>284</b>	
Von der Landung der Alliierten in Französisch-Nordafrika über <b>Sizilien</b> quer durch <b>Italien</b> . Der verhinderte <b>Giftgaseinsatz</b> . Ferngelenkte Bomben als <b>Vorläufer der „cruise missiles“</b> .		
<b>8. Schlachtflieger</b>	<b>394</b>	
Die sowjetische Rückeroberung der Krim. Der Einsatz von Jagdbombern im Luftkampf.		
<b>9. „Dr. Gustav West!“ – Sie kommen ...</b>	<b>404</b>	
Die Invasion. „ <i>Das also ist der größte Augenblick in der Geschichte der Luftwaffe</i> “ (Pips Priller).		
Die deutsche Luftwaffe	411	
<b>10. Sturmjäger – die Curassiere der Luft</b>	<b>436</b>	
Der Einsatz stark gepanzerter Jagdflugzeuge in geschlossener Formation gegen Bomberpulks.		
<b>11. Sodom und Gomorrha – die Allmacht am Stabsschreibtisch</b>	<b>458</b>	
Der Luftkrieg bei Nacht – das aussichtslose Aufbäumen der Nachtjägerbesetzungen gegen die Zerstörung. Der technische Wettkampf beider Seiten im Dunkeln – und der <b>Untergang der deutschen Städte im Bombenhagel</b> des britischen Bomber Command. Die Tragödien von <b>Coventry</b> , <b>Hamburg</b> , <b>Dresden</b> - und danach! Ein Mann namens Harris und ein anderer namens „Meier“ ...		

<b>12. Die „russische Dampfwalze“</b>	<b>502</b>	<b>20. Unternehmen „Bodenplatte“ – der Pyrrhus-Sieg am Morgen danach</b>	<b>630</b>
Operation „Bagration“: die sowjetische Sommeroffensive 1944 – ein Tsunami auf Ketten.		Der Überraschungsschlag der deutschen Jagdwaffe am <b>Neujahrs-morgen des 1. Januar 1945</b> gegen alliierte Flugplätze in Holland und Belgien ist der letzte Großeinsatz deutscher Jäger. Selbst die eigenen Flugabwehrkanoniere (Flak) sind durch überzogene Geheimhaltung uninformiert und daher überrascht – ein erheblicher Teil der deutschen Verluste ist ihnen zuzuschreiben. Nach diesem tragischen Einsatz ist das Schicksal der deutschen Luftwaffe endgültig besiegt.	
<b>13. Benzin – das Blut in den Adern der Luftwaffe</b>	<b>520</b>	Das Desaster über Asch	633
Die Luftoffensive der amerikanischen Bomber gegen die deutsche Treibstoffindustrie, exemplarisch dargelegt am Beispiel des <b>2. November 1944</b> .		Der Triumph über Evère	644
<b>14. Schnellkurs zum Sterben – in den Tod gejagt</b>	<b>538</b>	<b>21. Die tödliche Stechmücke aus Holz</b>	<b>658</b>
Der Aderlass an unverantwortlich hastig ausgebildeten Nachwuchsjagdfliegern gegen eine vielfache Übermacht, exemplarisch dargelegt anhand des <b>21. November 1944</b> .		Die Angriffe der schnellen de Havilland „Mosquito“-Bomber gegen deutsche Schiffe vor Norwegen. Leirvik, <b>15. Januar 1945</b> : die Versenkung eines gesunkenen Frachters.	
<b>15. Die fliegenden Scheunentore</b>	<b>550</b>	<b>22. „Reichsverteidigung“ – mit dem Rücken an der Wand</b>	<b>670</b>
Die Entwicklungsgrenzen der deutschen Jagdflugzeugkonstruktionen durch den Druck der erforderlichen Massenproduktion („Jägernotprogramm“) und die Entwicklung alliierter Langstreckenjäger (beispielsweise der Lockheed P-38 „Lightning“) mit Reichweitentabelle je nach Kriegsverlauf. Abwehreinsatz der deutschen Luftwaffe am <b>18. Dezember 1944</b> .		23. Januar 1945. Die Alliierten können nun am Himmel über Deutschland tun und lassen, was sie wollen – und vom Himmel aus am Boden.	
<b>16. „So sicher wie in England.“ Der Angriff aus dem Nichts</b>	<b>562</b>	<b>23. Wunderwaffen</b>	<b>678</b>
Der Vorstoß der Alliierten aus dem Brückenkopf in der Normandie, der Kessel von Falaise. Die Landung in <b>Südfrankreich</b> bis zur <b>Ardennenoffensive</b> der deutschen Wehrmacht. Der Luftkampf um die Moselbrücken am <b>23. Dezember 1944</b> .		Der Glaube versetzt Berge, doch Kriege gewinnt er nicht. Vom „Volkssturm“, der ersten Drohnenbombe „V1“ über die erste Fernrakete „V2“ zum ersten <b>Strahlbomber</b> Arado Ar 234 im Kampfeinsatz – ab dem <b>9. März 1945</b> über der Brücke von Remagen. „Selbstopfer“-Aufruf Görings.	
Die Brücke von Eller	580	Vergeltungswaffe „V1“	680
<b>17. Der Himmel voller Geigen</b>	<b>586</b>	Vergeltungswaffe „V2“	684
Das Wetter klart auf, die alliierten Luftstreitkräfte schlagen mit Macht zurück. <b>23. Dezember 1944</b> .		Die letzte Hoffnung im Westen – der Schicksalsfluss Rhein	686
<b>18. Stille Nacht, Über-Macht – ein Strom von 300 Kilometern Metall</b>	<b>596</b>	Die Brücke von Remagen	689
24. Dezember 1944. Der heftigste Ansturm aus der Luft gegen die sich verzweifelt behauptende deutsche Luftwaffe in der Geschichte der Reichsverteidigung.		Düsensflieger	692
<b>19. Feindliche Tiefflieger im Planquadrat Friedrich-Quelle</b>	<b>620</b>	Mit Blindheit geschlagen	697
Der schwarze Tag der „Langnasen“ des Jagdgeschwaders 54.		Düsensbomber	699
		Für „Führer, Volk und Vaterland“	703
		Materialermüdung	711
		Dammbruch	711
<b>24. Düsenjäger – Deutschlands letzter Triumph am Himmel</b>	<b>716</b>		
Die legendäre Messerschmitt Me 262 – der erste einsatzfähige und eingesetzte Düsenjäger der Welt. Sie sind zu wenige, und sie kommen viel zu spät, um das Blatt noch wenden zu können. Doch ein letztes Mal verschafft sich die deutsche Luftwaffe gehörig Respekt im eigenen Luftraum – ab <b>18. März 1945</b> zudem mit den ersten erfolgreich angewandten und als solche entwickelten ungelenkten <b>Luft-Luft-Raketen</b> der Kriegsgeschichte (Flugkörper vom Typ „R4M“). Ein „Volksjäger“ und der erste „Stealth“-Tarnkappen-Jet.			

<b>25. „Schwarz bleibt schwarz und Blödsinn bleibt Blödsinn!“</b>	<b>736</b>	umfasst die britischen und mit ihnen verbündeten Commonwealth-Piloten, die französischen, US-amerikanischen und sowjetischen Piloten) ist der Russe Ivan Kozhedub mit 62 Abschüssen.	
<b>26. Ausgekurvt</b>	<b>756</b>	<b>28. „Jawohl, Genosse Kommandeur!“</b>	<b>778</b>
Das tödliche Vergleichsfliegen der modernsten alliierten und deutschen Kolbenmotorjägerkonstruktion. Die Focke-Wulf Ta 152 und die Hawker „Tempest“, jeweils als Neukonstruktion und nicht als Weiterentwicklung betrachtet, sind die letzten propellergetriebenen Höchstleistungen der Konstrukteure im Kampfeinsatz Jäger gegen Jäger. Am 14. April 1945 kommt es zum Duell.		Am Abend des 8. Mai 1945. Das tragische Ende des möglicherweise letzten durch deutsche Jäger abgeschossenen Piloten im Zweiten Weltkrieg.	
<b>27. Das Ass der Asse</b>	<b>766</b>	<b>Anhang</b>	<b>784</b>
<b>Erich Hartmann</b> ist mit 352 Abschüssen – gemessen an der Zahl der Luftsiege – der mit Abstand erfolgreichste Jagdfighter aller Zeiten. Der in dieser Hinsicht erfolgreichste alliierte Jägerpilot (dies		Flugleistungen der wichtigsten Flugzeuge Quellenverzeichnis Bildquellenverzeichnis Register	784 822 825 827